

BÖRNSENER RUNDSCHAU



Alle Neune für Börnsen

Unser Team für die Kommunalwahl

Dran denken – 14. Mai 2023 Kommunalwahl Börnsen!

*Mit den besten Wünschen
Ihre **SPD** Börnsen*

Wir zeigen täglich vollen Einsatz für Ihre Sicherheit.



PKW-WERKSTATT mit Top Service und attraktiven Preisen.

REIFEN-HANDEL mit hoher Qualität und fairer Preis-Leistung.

TRANSPORTER-HANDEL mit großer Auswahl und erstklassiger Beratung.

TRANSPORTER-WERKSTATT mit spezieller Ausstattung und Ersatzwagen-Service.

Schwarzenbeker Landstr. 11
21039 Börnsen
Tel 040/720 21 98



IHR ENERGIEVERSORGER VOR ORT

Als regional verankertes Unternehmen sind wir den Menschen vor Ort sehr nahe. Diese Verbundenheit zeigt sich auch in unserem Engagement für die Gemeinde. Wir setzen uns für ein Plus an Umwelt und Lebensqualität in Börnsen ein.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.gw-boernsen.de

FÜR BÖRNSEN



UMWELT | KULTUR | SOZIALES | BILDUNG



Liebe Börseuerinnen und Börseuer!

Von allen Seiten wird jetzt an Sie appelliert, sich an der Kommunalwahl zu beteiligen. Die vielen Wahlaufrufe können aber auch nerven. Ich will jedenfalls nicht den Zeigefinger erheben und damit vielleicht sogar noch ein Jetzt-erst-recht-nicht-Gefühl erzeugen. Ich rate ihnen aber, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Das Wählen kann übrigens richtig Spaß bringen, wenn man es auch als Wettkampfspiel betrachtet. Mit Ihren Kreuzen geben Sie Ihre Wette ab und es wird auch für Sie spannend, denn Sie möchten doch wissen, ob Ihre Stimmen gewinnen.

Da Sie ja diese Zeitung lesen, in der ich auftauche, halten Sie es sicher nicht mit Harald Schmidt,

der einmal sagte: „Das Volk will seine Ruhe und keinen Streit und es will auch keine Konzepte“. Sie freuen sich bestimmt, dass in Börnsen auch dank der vielen Vereine so viel los ist. Ihnen ist bewusst, dass Kritik nicht nur negativ, sondern auch konstruktiv bewertet werden kann und Sie sind aufgeschlossen für neue Ideen, Veränderungen, Verbesserungen und Erneuerungen. Aus diesem Grunde werden Sie auch diejenigen wählen, denen Sie zutrauen, das Gemeindeschiff in den nächsten fünf Jahren so sicher zu steuern, dass Sie sich weiter kartoffeligwohl in Börnsen fühlen. Übrigens, wenn Sie die Möglichkeit hätten, uns Kartoffeln zu wählen, würde ich Ihnen zu den roten raten, denn die sind sehr zu empfehlen.

Ihr Börn Börnsson



Das steht drin:

Wahlaufruf zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023	04	Unser Osterfeuer Samstag 8. April 2023	15	Nu is dat wedder so wiet – Freujohrstied –	29
Das Wahlprogramm der SPD	05	Kandidaten für die Kommunalwahl	17	AWO	29
Neues aus der Gemeind	08	Gehen unseren Schulen die Lehrkräfte aus?	20	Sozialverband Deutschland e.V. SoVD	30
Gemeindevertretung im Dezember 2022	09	Leserbrief	22	Börnsen Dynamics Fitness Training	31
Sanierungsmaßnahmen K80 Börnsen/Escheburg und Umbau Bushaltestellen	11	Feuerwehr Börnsen.....	23	Der SV Börnsen feiert Geburtstag	32
Stellungnahme zu den Ausführungen über die Finanzen im „Blatt Grün	12	Der Verein „Offene Ganztagschule Börnsen e.V.“ feiert 20jähriges Bestehen	25	VfL Börnsen	33
Krankenhausversorgung in Deutschland.....	14	Dies und Das aus der Dalbek-Schule	27	Wichtige Termine	34
		Kulturkreis	28		

Wahlaufruf zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023

Am 14. Mai 2023 sind Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein. Sie sind aufgerufen, Ihre Vertreter in der Gemeindevertretung Börnsen sowie im Kreistag neu zu bestimmen. Kommen Sie wählen oder beantragen Sie Briefwahl, nehmen Sie Einfluss. Wir als SPD stehen für eine sozial gerechte und verantwortungsvolle Politik.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über unsere Kandidaten und über unser Wahlprogramm. Unsere Schwerpunktthemen in Kürze:

- Mehr Unterstützung für Kinder, Eltern und Großeltern in der Kinderbetreuung
- Wohnraum gut, günstig und nützlich für alle
- Ausweitung ÖPNV, Fahrradwege und Verkehrsberuhigung
- Klimaneutralität forcieren und endlich Nachhaltigkeit fördern
- Finanzielle Stabilität sichern

Details finden Sie in unserem Wahlprogramm in dieser Rundschau.

Was uns stark macht und an unserer Arbeit geschätzt wird, ist unsere Bürgernähe, unsere Leidenschaft und auch der Spaß unserer Kandidatinnen und Kandidaten an der Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken. Unsere Direktkandidatinnen und Direktkandidaten stehen für ein starkes Engagement.

Insbesondere möchte ich unsere Bürgermeisterkandidatin Monique Hoops hervorheben. Sie ist Fraktionsvorsitzende, stellvertretende Bürgermeisterin, Gemeindevertreterin und in Ausschüssen tätig. Ich bin sicher, dass sie als



Monique Hoops mit Dr. Nina Scheer, MdB

Bürgermeisterin die Börnsener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut führen, den Zusammenhalt in der Gemeindevertretung überparteilich gestalten und die Belange aller Bürgerinnen und Bürger bewegen wird. Sie ist gut mit dem Amt Hohe Elbgeest, mit dem Kreis sowie mit der Landesregierung vernetzt. Viele repräsentative Aufgaben hat sie in der Vergangenheit bereits übernommen. Monique Hoops wird für alle eine sehr gute Bürgermeisterin sein!

Als Vorsitzender möchte ich Sie auffordern, unsere Ziele weiterhin zu unterstützen und als überzeugter Sozialdemokrat möchte ich natürlich um ihr Votum für meine Partei werben, die immer die ganze Gemeinde im Blick hat. Wer sicher gehen will, dass Börnsen in Zukunft sozial und bürgernah regiert wird, aber auch mit dem richtigen finanziellen Augenmaß, der hat am 14. Mai nur eine Wahl: Ihre 3 Stimmen für die SPD.

Es ist schön in einem Ort zu leben, in dem man die Menschen kennt, viel unternehmen kann und in dem man zu Hause ist. Sie haben die Chance die Zukunft Börnsens in gute Hände zu geben. Jede Stimme zählt.



Rainer Schmidt
Vorsitzender der SPD Börnsen

Das Wahlprogramm der SPD

Wir wollen, dass Börnsen ein Ort bleibt, in dem sich die Menschen wohlfühlen, mit dem sie sich identifizieren und umeinander kümmern.

Gute Lebensqualität entsteht unter anderem durch Kommunalpolitik, die auf die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger eingeht.

Wir möchten mit unseren Ideen, dem dazu gehörigen Mut und einem hohen Anspruch an unser Tun eine Politik machen, die wirklich bewegt, statt nur zu versprechen. Wir machen deutlich, welche Ziele und Projekte uns in den nächsten fünf Jahren und darüber hinaus besonders wichtig sind:

KINDERBETREUUNG

Mehr Unterstützung für Kinder, Eltern und Großeltern

Gute, ortsnahe und bezahlbare Betreuungsmöglichkeiten sind ein wichtiger Baustein, damit Familie und Beruf vereinbar sind. Ob in der Kinderkrippe, bei den Kindertagespflegepersonen, in der Kita, in Schulen, in den Nachmittagsbetreuungen es muss auf die Erfordernisse der Familien Rücksicht genommen werden. Uns ist es wichtig, dass es ein qualitativ hochwertiges Angebot mit einem adäquaten Betreuungsschlüssel gibt und sich die Betreuungszeiten stärker am Bedarf orientieren.

Aus diesem Grund wollen wir den Neubau einer Krippen- und

Kindertagesstätte in der Nähe der Sportstätten forcieren. Derzeit werden Räume der Schule für die Kita genutzt, diese Räume könnten an die Schule zurückgegeben werden. Diese Räumlichkeiten können genutzt werden, um auf den gesetzlichen Ganztagesanspruch ab 2025 vorbereitet zu sein.

Bestehende Einrichtungen sollen weiterhin verbessert werden. Dies gilt sowohl für die Räumlichkeiten, die digitale Ausstattung, als auch das Außengelände.

Neben dem Bedarf an mehr Platz darf aber nicht der Bedarf an Fachpersonal übergangen werden. Bezahlbarer Wohnraum ist eine attraktive Bedingung, um Erzieher und Erzieherinnen an unseren Ort zu binden.

Feinkosthaus Schulz – FRISCHE UND QUALITÄT SEIT 1928

Ein Markt zum Reinkommen, Wohlfühlen und Stöbern.

In unserem Bistro bieten wir:

2 tägl. wechselnde Mittagsgerichte, 1-2 spezielle Wochenangebote, leckere Pizzen aus unserem Steinofen, verschiedene Burgerkreationen sowie hausgemachte Nachspeisen. Alle Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen.

Seien Sie Herzlich Willkommen bei uns.

Am Casinopark 14, 21465 Wentorf

Tel. 040 720 1998

Mo. bis Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. 7.30 – 20 Uhr

Bistro: Mo. bis Fr. 11.30 – 16 Uhr

Tel. 040 98 67 15 18



BEZAHLBARER WOHNRAUM

Gut, günstig und nützlich für Alle

Wir wollen wieder unser Engagement für einen verantwortungsvollen Wohnungsbau aufnehmen. Daher werden Baugebiete, die geplant wurden oder sich noch in der Planung befinden, unseres Erachtens nochmals kritisch überdacht werden müssen. Bei der Vergabe der Flächen zur Bebauung sollte darauf geachtet werden, dass sie nicht nur für die Investoren von Vorteil sind. Die finanzielle Situation der Gemeinde darf sich durch Planung und Durchführung von Baumaßnahmen nicht noch weiter verschlechtern. Wir setzen uns dafür ein, dass Grund und Boden – wenn möglich –, in Gemeindehand bleiben und Lückenbebauung gefördert wird. Mit Hilfe des Baulandmobilisierungsgesetzes, das 2022 verabschiedet wurde, wird die Baulandgewinnung und -steuerung für die Gemeinden erleichtert. Diese Erleichterungen wollen wir nutzen.

Wir wollen moderate Ansiedelung von Gewerbe nur dann zulassen,

wenn sie der Gemeinde und den Börnsener Bürgern Nutzen bringt.

Da es in Börnsen viele Wohnungssuchende gibt, benötigen wir Wohnraum, den man mieten kann. Wir wollen dafür sorgen, dass Investoren 30% eines Neubaugebietes für Mietwohnungen vorsehen und dass diese Wohnungen bezahlbar sind.

Wir würden die Börnsener Bürgerinnen und Bürger gern mit einbeziehen und eine bürgerbeteiligte Genossenschaft gründen oder mit Wohnungsbaugenossenschaften kooperieren. Bei der Bauplanung hat bei uns der Erhalt bzw. die Verbesserung der Infrastruktur höchste Priorität. Geplanter Bevölkerungszuwachs muss vor allem die Kapazität von Kindergarten und Schule berücksichtigen.

MOBILITÄT

Ausweitung ÖPNV, Fahrradwege und Verkehrsberuhigung

Wir möchten die unterschiedlichen Verkehrsmittel verknüpfen, um so den Menschen eine gute Fortbewegung zu ermöglichen.

Durch das gestiegene Pendleraufkommen, im Besonderen von den östlichen Nachbargemeinden, hat der Verkehr auf der Bundesstr. 207 und auf der Verbindung (Börnsener Str.) zur B5/K80 stark zugenommen. Daher unterstützen wir weiterhin die Geesthachter Umgehung und dessen Anbindung an die A25/B404. Damit wird ein Großteil des Verkehrs aus dem Schwarzenbeker Raum abgeleitet. Eine Zerschneidung der Börnsener Feldmark durch Straßen, wie dies mehrmals vorgeschlagen, durch eine Verbindung B207 zur A25, lehnen wir strikt ab.

Erwähnen möchten wir, dass wir schon frühzeitig flächendeckend 30 km/h Zonen eingerichtet haben. Diese Verkehrsberuhigung und weitere Maßnahmen dazu, werden wir fortsetzen.

Weiterhin werden wir das Radwegenetz ergänzen und insbesondere das jetzige, in seiner Qualität kontinuierlich verbessern. An dem Projekt Radfernweg, von Geesthacht – Bergedorf, wollen wir uns aktiv beteiligen. Für den auf beiden Bundesstraßen laufenden Busbetrieb sehen wir Verbesserungen für abgestimmte

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Gas- und Wasserinstallationen
Sanitäre Einrichtungen
Auffangen und Ableiten von Niederschlagswasser
Reparatur und Wartung
Gasheizung
Solartechnik



Andreas Wulf
Dorfstraße 7
21529 Kröppelshagen

Tel. 04104 / 96 26 60
Fax 04104 / 96 26 61
email: wulf-sanitaer@t-online.de

Taktzeiten, den Einsatz von E-Bussen und preisgünstigen Fahrkarten. Dieses auch im Hinblick auf ein nicht umsetzbares Transportsystem auf der parallel zur B5/K80 liegenden Bahntrasse. Eine als Ringlinie angelegte Linie wollen wir mit einer Überarbeitung der jetzigen Angebote, schaffen.

KLIMANEUTRALITÄT

Endlich Nachhaltigkeit fördern

Ökologische Standards müssen etabliert werden. Mehr als die Hälfte des primären Energiebedarfs entfällt auf die Wärmegewinnung. Wir werden Fernwärme unter anderem über Erdwärme oder Photovoltaik fördern.

Börnsen sollte das Ziel haben klimaneutral zu werden. Wir möchten hier mit den eigenen Liegenschaften anfangen. So können wir uns für Börnsen vorstellen, innovative Wege zu gehen. Bereits andere Gemeinden in Schleswig-Holstein steuern ihre Straßenbeleuchtung intelligent und können so 40% Strom einsparen.

FINANZIELLE STABILITÄT

Ausschöpfung sozialgerechter Finanzierungsmöglichkeiten unserer Planungen und Ziele trotz Geldmangels

Ziel jeder öffentlichen Haushaltsführung muss es sein, für jedes Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Es ist dabei besondere Verantwortung der kommunalen Mandatsträger, den Pflichtaufgaben gerecht zu werden sowie Wünsche und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mit den vorhandenen Möglichkeiten in Einklang zu bringen. Dieses Ziel wird die Gemeinde in den nächsten Jahren nicht erreichen können. Nach der jetzt aufgestellten Finanzplanung werden die kommenden Haushalte stark defizitär sein. Das heißt dann aber auch, dass sich die zukünftig Verantwortlichen sehr genau überlegen müssen, für welche Aufgaben sie die knappen Mittel einsetzen wollen. Wenn die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nicht die Bürger in unverhältnismäßiger Weise zur Kasse bitten wollen, bedarf es neuer Wege, um diese Situation

stemmen zu können. Wir wollen auch, dass die beliebten kulturellen und sozialen Veranstaltungen stattfinden.

Einer unserer Ansätze ist es von den Erfahrungen anderer Kommunen zu lernen. Ein gutes Beispiel ist hier die Zusammenarbeit der Gemeinde Handewitt mit der Stadt Flensburg auf dem Gebiet der Gewerbeansiedlung. Auch für die Abschöpfung des Planungsgewinns (Umwandlung von Ackerland in Bauland) zur Erzielung von Einnahmen für die Gemeinde ist die Gemeinde Handewitt ein Vorreiter. Diese Vorgehensweise hatte die SPD Börnsen auch schon in der Vergangenheit praktiziert.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für die Gemeindevertretung haben noch viele weitere Ideen für unsere Gemeinde. Dazu bedarf es jedoch der Hilfe der Wählerinnen und Wähler. Ohne ihre Stimme haben diese keine Möglichkeiten, ihre Ideen zum Wohle der Gemeinde umzusetzen.

Ihr Vertrauen in uns.
Ihre drei Stimmen für die SPD
am 14. Mai!

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen
seit über 20 Jahren

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin



Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen (Anker, Reisinger), Ferienhäuser
Fluss- und Seekreuzfahrten (Aida, Mein Schiff)



Reiseagentur Hübsch - Haidkamp 10 - 21039 Börnsen

040 / 729 100 60 / Fax 040 / 720 21 51

kvhuebsch@gmx.de



Neues aus der Gemeinde

Börnsen bekommt E-Ladesäulen. Diese werden an folgenden Standorten installiert: Hamfeldereder (2x), Zwischen den Kreiseln und am Parkplatz unterhalb der Kreissparkasse. Die Gemeindevertretung hatte dies im Dezember 2021 beschlossen. Die Ladesäulen sollen im März aufgestellt werden und in den Betrieb gehen.

Leider zerschlagen sich auch einige gute Neuigkeiten. So hatte ich in der letzten Rundschau berichtet, dass zwischen den Kreiseln ein Bushäuschen errichtet wird. Daraus wird leider nichts. Der Investor hat seine Zusage widerrufen und leider wurde in der Planungsphase versäumt im B-Plan die Fläche hierfür festzuschreiben.

Ab Mai werden die Asphaltdecke und die Abflussleitungen der Lauenburger Landstraße saniert und die Bushaltestellen Bahnstraße barrierearm gestaltet. Ausführlich berichten wir hierzu in dieser Rundschau.

In der Amtsausschusssitzung am 2. März wurde die bisherige

Amtsleiterin Christina Lehmann abgewählt. Der neue Amtsdirektor Torge Sommerkorn soll am 25. April in Hohenhorn vereidigt werden.

In Börnsen stehen dieses Jahr zwei Jubiläen an. Unsere Freiwillige Feuerwehr Börnsen kann ihr 100jähriges Bestehen feiern und der SV Börnsen blickt auf 75 Jahre zurück.

Am Jubiläumstag der Feuerwehr, dem 15.4.2023, gibt es einen Kammersabend für die aktiven Mitglieder. Mit der Bevölkerung wird am 9.-11. Juni gefeiert, hier gestaltet die Feuerwehr ein Rahmenprogramm mit Disco, Livemusik, Gottesdienst, Frühschoppen und dem beliebten Amtswiehnfest. Genaues gibt die Feuerwehr noch rechtzeitig bekannt.

Endlich wieder unser Osterfeuer! In den vergangenen Jahren musste das Osterfeuer entfallen und nun darf es wieder brennen. Kommen Sie Osternachmittag vorbei und lassen Sie uns mal wieder zusammen feiern!



Monique Hoops

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

die SPD Mitglieder haben mir ihr Vertrauen ausgesprochen und ich werde im Mai zur Kommunalwahl als Bürgermeisterkandidatin antreten. Ich habe großen Respekt vor diesem Ehrenamt. Gleichzeitig freue ich mich sehr und möchte begeistert für Börnsen handeln. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie das Team der SPD für die Gemeindevertretung und mich unterstützen.

Herzlich Ihre
Monique Hoops

HEUTE BESTELLT – HEUTE DA!

Alles ganz einfach über unseren Onlineshop.

Lösen Sie Ihre Rezepte ein oder wählen Sie aus unserem Apotheken-Sortiment. Ihr Online-Einkauf ist sicher und bequem. **Same-Day-Lieferung* per Botendienst oder Selbstabholung.**



Produkte bestellen



Rezepte einlösen



Sicher einkaufen und online bezahlen



Same-Day-Lieferung* per Botendienst oder Selbstabholung



*Hinweis: Lieferungen am selben Tag abhängig von Öffnungszeiten, Gebiet und Produktverfügbarkeit.

DALBEK-APOTHEKE
BÖRNSEN

Dalbek-Apotheke
Apotheker Hubertus Hug
Beim Sachsenwald 2
21039 Börnsen
Tel.: 040/18098008 Fax: 040/18098007
info@dalbek-apotheke.de - www.dalbek-apotheke.de

<https://www.gesundleben-apotheken.de/dalbek-apotheke-boernsen>



Gemeindevertretung im Dezember 2022

Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2022 war gut besucht. Es wurden gleich mehrere Beschlüsse mit richtungsweisender Bedeutung für die Entwicklung unserer Gemeinde gefasst. Für wen die Beschlüsse allerdings als Erfolg zu verbuchen sind – Gemeinde oder einzelne Grundeigentümer mit ihren Investoren – stellen wir Ihnen, liebe Börnsenerinnen und Börnsener, zur Beurteilung vor:

1. Bebauungsplan 22, Hamfelderredder-Tennishalle-Fußweg zum Kirchberg

Im TOP 8 ging es um eine Flächennutzungsänderung im Gebiet neben der Tennishalle, welches vom Sondergebiet Tennis in Wohnen gewandelt werden soll. Im darauffolgenden TOP 11 wurde dann auch gleich ein Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 22 beschlossen. Dort sollen auf engem Raum 38 Wohneinheiten entstehen und hochpreisig vermarktet werden. Einer der potenziell bevorteilten Grundstückseigentümer wies in öffentlicher Sitzung darauf hin, dass dieses Vorhaben „existenzentscheidend“ für ihn wäre. Auf unser Drängen, vor jeder weiteren Ausweisung von Bauflächen die Auswirkungen auf die gemeindliche Infrastruktur – KiTa, Schule, Feuerwehr, Straßen, ... – zu prüfen, liegt eine schriftliche Prognose für die KiTa-

und Schulauslastung vor. Mit Rücksicht auf bauliche Nachverdichtung und Generationenwechsel sind unsere Einrichtungen bereits jetzt am Limit.

2. Bebauungsplan 32, Fasanenweg

Auch für den Fasanenweg haben wir die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 32 für geplant 48 Wohneinheiten (TOP 15 der Sitzung) mit den oben genannten Erkenntnissen begründet abgelehnt. Mit ihrer Mehrheit in der Gemeindevertretung haben die GRÜNEN trotzdem einen Aufstellungsbeschluss gefasst und das, obwohl auch die Entwässerung für das Gebiet noch nicht geklärt ist.

3. Bebauungsplan 30, westlich Palettenhof

Dem B-Plan 30, westlich Palettenhof-B207 (TOP 14 der Sitzung), konnten wir im jetzigen Planungsstand nicht zustimmen. Es gibt hier keine Garantie, dass der Gemeinde bei deren Umsetzung keine Kosten entstehen.

4. Bebauungsplan 29, Horster Weg – Heuweg

Das Verfahren zum Bebauungsplan 29 für das Gebiet südlich Horster Weg und südlich Heuweg wurde nach unseren Hinweisen

auf fehlende Planungsvoraussetzungen verschoben auf die nächste Sitzung.

Der **B-Plan 19 -ALDI** wurde einstimmig befürwortet.

Unsere Anmerkungen zu den eher „planlosen“ Bebauungsplanungen der Mehrheitsfraktion der GRÜNEN:

An dieser Stelle sei noch einmal an die Prinzipien gemeindlicher Bauleitplanung erinnert: Örtliche Bauleitplanung gehört im Rahmen der überregionalen Planungen zu den Aufgaben der Gemeinden. Im Baugesetzbuch des Bundes ist geregelt:

„Die Gemeinden haben die Bauleitpläne (Anm.: das sind Flächennutzungspläne und Bebauungspläne) aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist“, und: „Die Bauleitpläne sollen eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt, und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung gewährleisten“.

Gemeindebücherei Börnsen

Die Öffnungszeiten unserer Gemeindebücherei im Hamfelderredder 14:
Dienstags und Donnerstags 15:30 bis 19:00 Uhr
und jeden Mittwoch im Monat 10:00 bis 12:00 Uhr

Bevor wir irgendeine Bauleitplanung beginnen, sollten wir also prüfen, ob eine Planung überhaupt erforderlich ist, und falls ja, ob mit der beabsichtigten Planung die gesetzlich vorgegebenen Ziele erreicht werden können. Zumindest für die Bebauungspläne Nrn. 22 und 32 werden diese Anforderungen aus unserer Sicht zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfüllt.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum? – Fehlanzeige!
Berücksichtigung sozialer Anforderungen? – Fehlanzeige!
Bodennutzung zum Wohl der Allgemeinheit? – Fehlanzeige!
Berücksichtigung unterschiedlicher Wohnbedürfnisse? – Fehlanzeige!

Es kann nicht sein, dass Investoren profitieren und die Allgemein-

heit dies subventioniert. Unser wiederholter Hinweis auf diese Situation hat nur dazu geführt, dass die Prognose von Mitgliedern der Fraktion Bündnis90/Die Grünen als grob fehlerhaft eingestuft und eine korrigierte Darstellung angekündigt wurde, die aber bis heute nicht vorliegt. Zumal auch die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde klein geworden sind, hat die SPD-Fraktion die Aufstellungsbeschlüsse abgelehnt.

Die Raumprobleme der Offenen Ganztagsschule sind seit langem bekannt. Der Bürgermeister hat in der Sitzung die Aufstellung von Containern angekündigt. Dem Beschluss, die Raumsituation für KiTa und Schule zu prüfen, hatten wir bereits im Bau- und Planungsausschuss im Oktober 2022 zugestimmt.

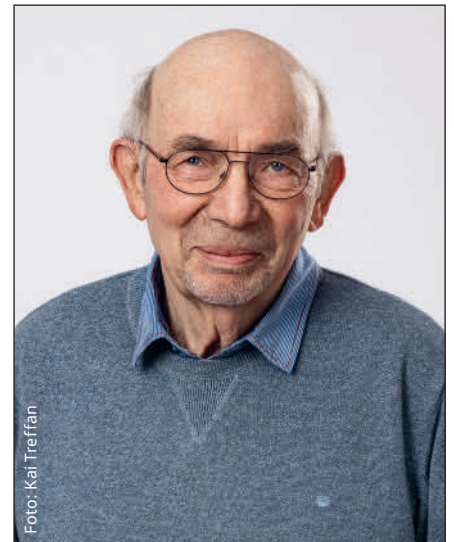


Foto: Kai Treffan

Uwe Klockmann

Uwe Klockmann
Mitglied im Bau- und Planungsausschuss

Das Fusswerk Inh. Julia Lambrecht-Hoven



Fachfusspflege und Wundberatung
mobil oder in meiner Praxis in
Dassendorf



- examinierte Krankenschwester
- zertifizierte Fachfusspflegerin
- zertifizierte Wundexpertin ICW
- Pain nurse
- Mitglied im Wundzentrum Hamburg
- Mitglied im ICW (Initiative chronische Wunde)



Praxis

August-Siemsen-Strasse 7
21521 Dassendorf
www.dasfusswerk.de

Das Fusswerk

Inh. Julia Lambrecht-Hoven

Kontakt

Tel.: 0152 / 31 80 37 65
Termine nach Absprache
kontakt@dasfusswerk.de

Sanierungsmaßnahmen K80 Börnsen/Escheburg und Umbau Bushaltestellen

Im kommenden Frühjahr werden die bereits für letztes Jahr angekündigten Sanierungsmaßnahmen der K80 Lauenburger Landstraße beginnen. Voraussichtlich von Ostern bis November 2023 ist in diesem Zuge mit Straßensperren bzw. Einschränkungen zu rechnen.

Die in der Lauenburger Landstraße verlegten Abwasserdruckrohrleitungen müssen saniert werden, danach erfolgen Asphaltierungsarbeiten. Diese Arbeiten auf 1,2 km Länge werden in drei Abschnitten durchgeführt. Hierfür ist es notwendig, dass für die Dauer der Sanierung die Fahrbahn ab Einmündung Stubbenberg / Alte Landstraße in Escheburg bis zur Abitzsiedlung in Börnsen für PKW und LKW voll gesperrt wird. Betroffen ist zwar nur die nördliche Fahrbahnseite, die südliche wird aber zum Abstellen der Arbeitsgeräte usw. benötigt. Der Linienbus- und Anliegerverkehr

soll aufrechterhalten bleiben. Für den Durchgangsverkehr wird eine Verkehrsumleitung entsprechend ausgeschildert.

Zusätzlich werden voraussichtlich ab 02.05.23 die Bushaltestellen „Bahnstraße“ barrierefrei gestaltet und die Einmündung der Bahnstraße erneuert. Für diese Arbeiten wird es jeweils eine halbseitige Sperrung der Straße geben, der Verkehr wird über eine Ampelanlage geregelt. Für die Busverbindung werden Ersatzhaltestellen eingerichtet.

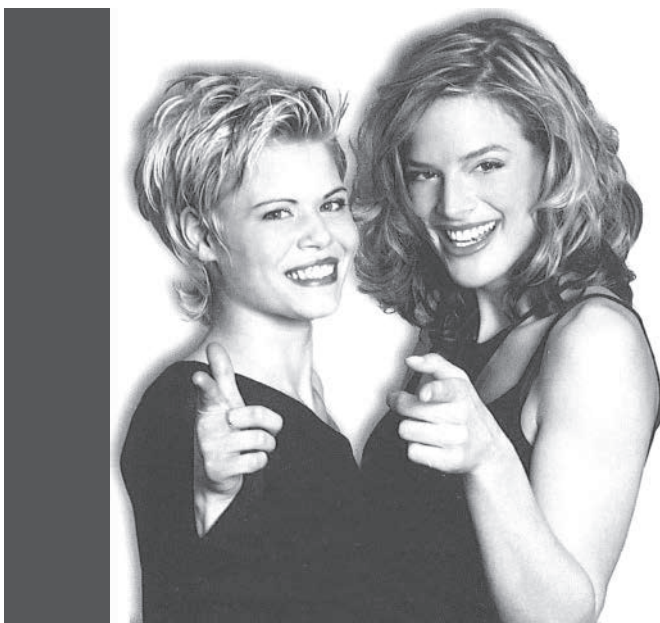
Während der Sommerferien wird es zusätzlich zu einer dreitägigen Vollsperrung der Einmündung zur Bahnstraße kommen. In dieser Zeit kann man mit PKW/LKW weder in die Bahnstraße rein noch rausfahren. Dagegen gab es unsererseits massiven Widerspruch. Leider ohne Erfolg; die Sanierungs- und Umbauarbeiten können angeblich nicht ohne



Monika Umstädter

diese Vollsperrung erfolgen und drei Tage einer solchen Einschränkung seien für die dort Wohnenden zumutbar, da eine Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge möglich sei. Der genaue Zeitpunkt wird noch durch die ausführende Firma bekannt gegeben.

Monika Umstädter



IHR FRISEURSALON PETER RATH

HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 720 33 32

Stellungnahme zu den Ausführungen über die Finanzen im „Blatt Grün“

Dass ich mich als ehemaliger Bürgermeister und jetziger Vorsitzender des Finanzausschusses noch einmal persönlich in der „Börnse-ner Rundschau“ zu Wort melde, ist und bleibt eine Ausnahme. Um den Vorsitz im Finanzausschuss hatte ich mich nach der letzten Kommunalwahl 2018 beworben, weil es der zuständige Ausschuss für unsere GWB ist, die mir sehr am Herzen liegt. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre muss ich aber sagen, dass es frustrierend ist, den Finanzausschuss als Vorsitzender zu leiten, wenn man nicht die Mehrheit für vernünftiges Wirtschaften hinter sich weiß.

Doch nun zum Grund meiner „Wortmeldung“.

In der Broschüre „Blatt Grün“ vom Dezember 2022 des Ortsverbandes Börnsen von Bündnis 90/Die Grünen berichten der Bürgermeister Klaus Tormählen und/oder die Mitglieder der Bündnis 90/Die Grünen im Finanzausschuss über die finanzielle Situation der Gemeinde. Als Vorsitzender des Finanzausschusses kann ich die Berichterstattung im „Blatt Grün“ nicht kommentarlos stehen lassen.

Bereits in meiner Stellungnahme im April 2019 hatte ich ausgeführt, dass nach dem Grundsatz der Vollständigkeit die Gemeinde verpflichtet ist, in ihrem Haushaltsplan alle voraussichtlichen Einnahmen, zu leistende Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen zu veranschlagen. In Anbetracht der finanziellen Situation der Gemeinde – die laufenden Einnahmen reichen bei weitem nicht, die laufenden Ausgaben zu bestreiten

– sollte man voraussetzen, dass von daher nur die notwendigen Maßnahmen in den Haushalt eingebracht werden. Wenn dann eine der geplanten Maßnahmen aus welchem Grund auch immer im laufenden Jahr nicht durchgeführt wurde, ist der geplante Betrag nicht etwa frei verfügbar, sondern sollte als Rücklage für diese Maßnahme ins nächste Jahr übertragen werden. Die Notwendigkeit für diese Maßnahme bleibt ja bestehen. Für die Ausschussmitglieder des Bündnis 90/Die Grünen und auch nach der Ansicht des jetzigen Bürgermeisters ist der Haushalt aber offensichtlich nur eine Ansammlung von Zahlen, die nicht so ernst zu nehmen ist. Dabei steigt die Verschuldung der Gemeinde sowohl für die laufenden Verpflichtungen als auch für Investitionen ungebremst weiter an.

Für mich ist und war der Haushalt immer die Grundlage allen Handelns. Es gibt ja nicht umsonst den Spruch: „Ohne Moos nichts los.“ Als Bürgermeister war es für mich von daher meine vordringlichste Aufgabe dafür zu sorgen, dass die Gemeindevertretung eine gesunde finanzielle Grundlage für ihr Handeln hatte, denn ohne Geld geht auch in den Gemeinden gar nichts.

Erste Aufgabe war es deshalb, dafür zu sorgen, dass für die notwendigen Ausgaben genügend Geld in die Kasse kommt. Das ist jetzt leider nicht mehr gegeben, auch, weil man sich nicht die Mühe macht, alle Spielräume auszunutzen. Dem Handeln stehen zwar oft Hürden von übergeordneten Stellen entgegen, wie z. B. Vorgaben der Landesplanung bei

der Ansiedlung eines Supermarktes. Eine Gemeinde wie Börnsen, die kein zentraler Ort ist, darf danach nur einen Supermarkt haben. Wir aber haben Aldi und Lidl. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Wie kann eine Gemeinde von Bauvorhaben profitieren?

Wir haben auch immer von den größeren Bauvorhaben profitiert, obwohl es nicht ganz einfach ist, dies zu erreichen. Man muss sich nur dahingehend bemühen. Ich konnte die Ausschussmitglieder vom Bündnis 90/Die Grünen und den Bürgermeister leider nicht davon überzeugen, dass sich die Mühe lohnen kann.

Normales Ackerland hat heute einen Preis von ca. 5 – 10 €. Eine Gemeinde kann durch einen Bebauungsplan dieses Ackerland in Bauland umwandeln und dadurch steigt dann der Preis auf geschätzt 400 €. Es lohnt sich also für die Gemeinde, dort wo Bebauung entstehen soll, Flächen zu erwerben, diese in Eigenregie zu erschließen, um so bezahlbares Bauland anbieten zu können. Bei der Entstehung der Siedlung „Zum Alten Elbufer“ hatten sich beispielsweise der Bruder des jetzigen Bürgermeisters als Grundeigentümer und die Gemeinde den Erlös aus dem Verkauf der Grundstücke geteilt, indem die Gemeinde vorher die Hälfte des Ackers zum Ackerlandpreis erworben hatte. Dadurch war die Gemeinde in der Lage, den Neubau der Kita ohne Kredite zu finanzieren.

Auch bei der sogenannten „Erdbeerkoppel“ hat die Gemeinde bereits vor Beginn der Planungen dafür gesorgt, dass bezahlbarer

Wohnraum entsteht. Vor einem „Umwandlungserlös“ wurde der Neubau der Schule ohne Kredit finanziert. In dem Zusammenhang gelang es der Gemeinde auch, die Koppel von dem gleichen Grundeigentümer zu erwerben, auf der jetzt der neue Sportplatz gebaut wurde. Bündnis 90/Die

Grünen brüsten sich jetzt damit, aber ohne den vorher geschilderten Vorgang wäre dies gar nicht möglich gewesen.

Nebenbei bemerkt:

Wenn die SPD Kritik an dem Umgang mit den Finanzen der Gemeinde äußert, kommt von

den Vertretern von Bündnis 90/Die Grünen oft der Kommentar, dass ja der Vorsitzende des zuständigen Ausschusses der SPD angehört. Das ist richtig, aber was ist eigentlich die Aufgabe eines Ausschussvorsitzenden?

Aufgaben von Ausschussvorsitzenden

Nach der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein haben die Ausschussvorsitzenden die **Aufgabe, zu den Sitzungen einzuladen, die Tagesordnung nach Beratung mit dem Bürgermeister festzusetzen und die Verhandlungen der Ausschüsse zu leiten.**

Für die inhaltliche Vorbereitung der Tagesordnungspunkte ist der Bürgermeister selbst zuständig. Das steht zwar nicht ausdrücklich in der Gemeindeordnung (GO), ergibt sich aber sowohl formal als auch inhaltlich aus dem Text der GO:

§ 50 GO, Aufgaben des ehrenamtlichen Bürgermeisters, geregelt in Absatz 1:

„Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse der Gemeindevertretung vor und ist für die sachliche Erledigung der Aufgaben verantwortlich“. Im Kommentar Bracker/Dehn heißt es dann hierzu: „Beschlüsse der Gemeinde im Sinne von § 50 Abs. 1 GO sind neben den Entscheidungen der Gemeindevertretung auch Ausschuss-Beschlüsse, obwohl dies im Gesetzestext des § 50 GO nicht ausdrücklich bestimmt ist“.

Dabei geht es laut Kommentar um die „inhaltliche kommunalpolitische Kompetenz des Bürgermeisters, Initiativen und Vorstellungen für die Entscheidungen der GV zu entwickeln, ...“.

Mit diesen Regelungen soll gewährleistet werden, dass Entscheidungen vorbereitet werden, die am Ende auch mehrheitsfähig sind, denn der Bürgermeister wird auf Vorschlag der stärksten Fraktion gewählt, und die Mehrheitsverhältnisse im Ausschuss entsprechen unabhängig vom Vorsitz denen in der Gemeindevertretung.

Vielleicht ist es mir gelungen, damit deutlich zu machen, wer tatsächlich die Verantwortung trägt. Ich hoffe sehr, dass durch meine Ausführungen die Einwohner/-innen Börsens die Einstellung von Bündnis90/Die Grünen zu den Finanzen der Gemeinde erkannt haben.

Walter Heisch – Vorsitzender des Finanzausschusses

Krankenhausversorgung in Deutschland

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

die SPD setzt sich für eine flächendeckende, qualitativ hochwertige Krankenhausversorgung in Deutschland ein. Im Koalitionsvertrag wurde daher eine Vereinbarung über einen Bund-Länder-Pakt verankert, durch den die nötigen Reformen für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung sichergestellt werden sollen. Das Ziel der Reform ist eine Wiederherstellung des Gleichgewichts zwischen gebotener Wirtschaftlichkeit und qualitativ hochwertiger medizinischer Versorgung. Eine Schließung wirtschaftlich schwächer gestellter Klinikstandorte, die trotz ihrer Versorgungs- und Bedarfsnotwendigkeit aufgegeben werden, gilt es zu verhindern. Der Maßstab muss stattdessen immer die hochwertige und flächendeckende Krankenhausversorgung aller Menschen in Deutschland sein – insbesondere auch im ländlichen Raum.

In einer Regierungskommission, die im Mai 2022 von Gesund-



Dr. Nina Scheer, MdB

heitsminister Karl Lauterbach eingesetzt wurde, arbeiteten 16 Expert*innen aus Pflege, Medizin, Ökonomie und Rechtswissenschaften an den Vorschlägen für eine Krankenhausreform. Zum jetzigen Zeitpunkt sind drei ausführliche Stellungnahmen von der Regierungskommission veröffentlicht worden, u.a. zu einer kurzfristigen Reform der stationären Vergütung für Pädiatrie, Kinderchirurgie und Geburtshilfe, zur ambulanten Behandlung im

Krankenhaus sowie mit Empfehlungen für eine grundlegende Reform der Krankenhausvergütung. Auf Basis dieser Empfehlungen werden gemeinsam mit den für die Sicherstellung der stationären Versorgung verantwortlichen Ländern Eckpunkte für die Krankenhausreform vorbereitet. Teil dessen ist die Zuordnung aller Krankenhäuser zu entsprechenden Versorgungsstufen, sogenannter Levels. Weiterhin soll neben den leistungsbezogenen Fallpauschalen auch eine Vergütung für Vorhaltekosten erfolgen, die unabhängig von der Anzahl der behandelten Patient*innen gewährt wird. Fest definierte Mindestvoraussetzungen für die Behandlung individueller Krankheitsbilder sollen sicherstellen, dass Patient*innen ausschließlich in hierfür ausgerüsteten Kliniken mit entsprechender Qualitätssicherung behandelt werden. Das Ziel der Beratungen zwischen Regierung, Koalitionsfraktionen und Ländern ist es, bis zum Sommer 2023 die Eckpunkte der Reform zu erarbeiten. Auf dieser Grundlage wird das SPD-geführte Bundesministerium für Gesund-

PARTYSERVICE

SCHLEMMER-FLEISCHEREI SCHWIECKER



Frische und Qualität

- Wir schlachten noch selbst
- Schweine und Rinder von Bauern aus der Umgebung
- Unser Aufschnittsortiment ist ohne Phosphate
- Kantenschinken aus eigener Räucherei

Der Weg zu uns lohnt immer

Inhaber: Ralf und Sabine Schwiecker | Aumühle: (04104) 21 79 | Börnsen: (040) 720 59 69
Lauenburger Landstraße 30 | fleischerei-schwiecker.de | fleischerei-schwiecker@t-online.de

heit anschließend einen Gesetzesentwurf formulieren. Das parlamentarische Verfahren soll bis zum Dezember 2023 abgeschlossen sein, sodass die Krankenhausreform möglichst zum 01. Januar 2024 in Kraft treten kann. Als Bundestagsabgeordnete des

Wahlkreises 10 – Herzogtum Lauenburg / Stormarn-Süd befinde ich mich in engem Austausch mit den Kliniken der Region. Ich sehe es als eine unverrückbare politische Aufgabe an, die medizinische Versorgung der Menschen im Zeichen von Daseinsvorsorge

bedarfsgerecht, erreichbar und dabei qualitativ hochwertig sowie krisenfest sicherzustellen.

Mit herzlichen Grüßen
Dr. Nina Scheer, MdB

Unser Osterfeuer Samstag 8. April 2023

Die SPD Börnsen veranstaltet endlich wieder ihr großes Osterfeuer. Bis über die Dorfgrenzen ist es beliebt und wurde in den vergangenen Jahren schmerzlich vermisst. Umso schöner ist es, dass es nun dieses Jahr wieder losgeht. Sie alle sind dazu recht herzlich eingeladen!

Am Rande des Parkplatzes sammeln wir Gartenholz am 25. März und am 1. April und zum Schutz der Tiere stapeln wir das Osterfeuer erst am Karfreitag. Am Samstag, den 8. April gegen 19:00 Uhr werden wir unser Osterfeuer anzünden.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Standort des Osterfeuers:
Vorplatz der Kita Krümelkiste, Hamfelderredder 17.

Wir freuen uns auf Sie.
Herzlich Willkommen bei der SPD

*Wir pflegen und betreuen
Sie liebevoll in Ihrem
zu Hause.*



Inhaberin Angelika Stock

Kontakt

Tel. 040 / 89 72 51 8-0

Fax 040 / 89 72 51 8-22

www.pflegeteam-boernsen.de

info@pflegeteam-boernsen.de

Bürozeiten

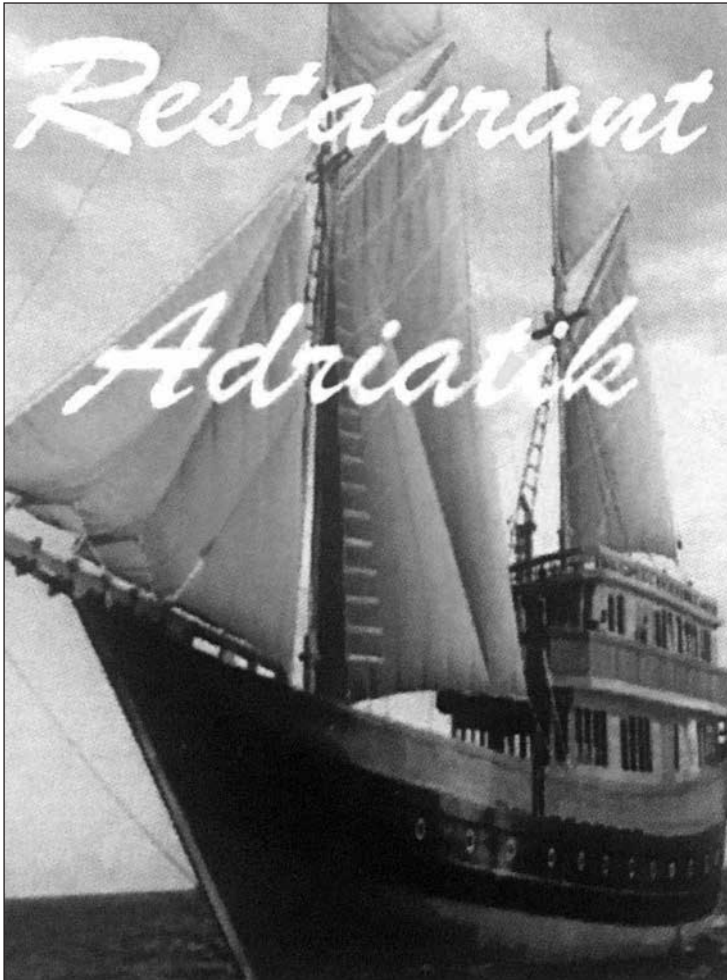
Mo.-Do.: 10 Uhr bis 16 Uhr

Fr. : 9 Uhr bis 14 Uhr

Jugendtreff Börnsen

Die Öffnungszeiten des Jugendtreffs im Hamfelderredder 13: Freitag 16:00 – 20:00 Uhr und zusätzlich wechselnde Aktionstage. Der Jugendtreff Börnsen ist eine offene Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 7 bis 27 Jahren. Der Besuch ist freiwillig und kostenlos.

Zuständiger Pädagoge: Philipp Kwiering, Tel. 0160 91 04 15 60



Adriatik neu im Tennispark

Hamfelderredder 20

Tel. 040-7205141

Kegelbahn

*Neu in Börnsen
(Ehemals Escheburg)*

Öffnungszeiten:

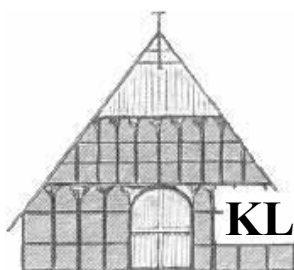
Di. und Sa. 12:00 - 23:00 Uhr

Mi. - Fr. 17:00 - 23:00 Uhr

Sonntags ab 10:00 Uhr Brunch

Sonntag 13:00 - 21:00 Uhr

Montag Ruhetag



KLOODT

Lauenburger Landstr. 2a

21039 Börnsen

Tel. 040 720 82 32

Fax 040 720 94 64

Torsten Kloodt Zimmerei

- Holz- und Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Fenster und Türen
- Wintergärten und Carports
- Innenausbau
- Holzfußböden

Unsere Kandidaten für Neu-Börnsen

Uwe Klockmann

Ingenieur

Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder.

Uwe ist langjähriges Mitglied der Börnsener Rundschau Redaktion.

Er begleitet als Redakteur und Administrator die Webseite der SPD Börnsen und ist für deren Gestaltung zuständig.

Als Mitglied des Bau- und Planungsausschusses ist Uwe stets für ein maßvolles Vorgehen bei der Planung und der Ausführung von Bauvorhaben eingetreten. Die flächendeckende Bebauung Börnsens ist fast in niemandens Sinne und er wird dies auch nicht unterstützen.

Uwe ist jederzeit zu einem konstruktiven Gespräch bereit. Das ist für ihn selbstverständlich und als langjähriger Gemeindevertreter hat er für kleine und große Probleme ein offenes Ohr.



**Einer der drei Richtigen
für Neu-Börnsen**

Haidweg 12
Tel. 720 27 52

Thomas Meerwaldt

Elektromechaniker

Seit über 10 Jahren ist Neu-Börnsen seine Heimat und hier möchte er alt werden. Geboren wurde er in Hamburg und ist mit 4 Geschwistern als Großstadtkind aufgewachsen. Nach der Lehre zum Elektromechaniker und diversen Jahren im Angestelltenverhältnis wagte er den Sprung in die Selbständigkeit mit Messtechnik für die Lebensmittelindustrie und Landwirtschaft.

Thomas ist in Börnsen als Gemeindevertreter und als Mitglied im Bau- und Planungsausschuss tätig. Dieses Ehrenamt bereitet ihm viel Freude. Er stellt sich daher auch wieder als Direktkandidat für die SPD zur Wahl. Das Wohl der Gemeinde liegt ihm am Herzen und er ist dafür sowohl Neues zu erschaffen als auch Altes zu erhalten. Insbesondere möchte er mehr Wohnraum für die jungen und die älteren Menschen schaffen.



**Einer der drei Richtigen
für Neu-Börnsen**

Mühlenweg 3A
Tel. 653 66 68

Holger Krüger

Planung und Projektmanagement bei einem Kommunikationsunternehmen

Seit mehr als 25 Jahren wohnt Holger Krüger mit seiner Partnerin in Börnsen, Mitglied der SPD ist er seit 34 Jahren und seit 2019 im Vorstand der SPD in Börnsen. Er verfolgt alle Sitzungen mit großem Interesse, springt freiwillig und gern überall ein und ist mit großem Engagement in der kommunalen Parteilarbeit dabei.

Während seiner über vierzigjährigen Berufstätigkeit achtete er auf die Einhaltung der finanziellen Vorgaben und hielt alle Gewerke auf Kurs. Er kennt sich bestens mit Projektplanungen und deren Koordinierungen sowie deren Ausführungen aus, so dass er sich freuen würde, wenn Sie es ihm ermöglichen, seine Erfahrungen für Börnsen als Gemeindevertreter und Ausschussmitglied einzubringen.



**Einer der drei Richtigen
für Neu-Börnsen**

Schwarzenbeker Landstr. 15
Tel. 72 97 93 03

Unsere Kandidaten für Börnsen-Mitte

Monique Hoops

Kfm. Leiterin Vertriebsinnendienst – derzeit in Elternzeit

Monique Hoops ist seit 2018 Mitglied der Gemeindevertretung geworden und ist im Umweltausschuss tätig. Seit Juni 2022 hat Sie den Fraktionsvorsitz der SPD-Fraktion übernommen und ist 1. stellvertretende Bürgermeisterin. Mit viel Engagement und Freude übt die Mutter einer eineinhalbjährigen Tochter ihre Ämter aus.

Mitgestaltung, Ideen einbringen, Zuhören und Entscheidungen treffen sind nur einige Ihrer Qualitäten. Monique Hoops ist es wichtig, dass Börnsen weiterhin so lebenswert bleibt. Für alle Bürgerinnen und Bürger ansprechbar und verlässlich sein, Worten Taten folgen lassen, das ist die Politik, für die Monique Hoops einsteht.

Die SPD Mitglieder haben ihr das Vertrauen ausgesprochen und sie wird im Mai zur Kommunalwahl als Bürgermeisterkandidatin antreten. Monique hat großen Respekt vor diesem Ehrenamt. Gleichzeitig freut sie sich sehr und möchte begeistert für Börnsen handeln. Sie würde sich sehr freuen, wenn Sie das Team der SPD für die Gemeindevertretung und sie unterstützen.



**Eine der drei Richtigen
für Börnsen-Mitte**

Am Rehwinkel 2
Tel. 79 41 94 59

Rainer Schmidt

Kaufmännischer Angestellter

Als Familienmensch – er ist verheiratet und Vater einer Tochter und hat zwei Enkelkinder – ist ihm ein offenes, ehrliches Gespräch und ein fairer Umgang miteinander besonders wichtig. Mit aufrichtiger Kritik kann er gut umgehen, dafür steht seine Tür immer offen.

Er ist im SPD-Vorstand tätig und zwischenzeitlich als Ortsvereinsvorsitzender gewählt. Als Gemeindevertreter ist er in dieser Legislaturperiode Vorsitzender des Ausschusses Kultur, Bildung, Soziales und Sport und Mitglied im Finanz- und Liegenschaftsausschuss. Der soziale und kulturelle Bereich liegt ihm immer sehr am Herzen. Hier kann er dazu beitragen, Kinder und Jugendliche zu unterstützen.



**Einer der drei Richtigen
für Börnsen Mitte**

Steinredder 15a
Tel. 720 47 20

Helge Dzierzon

Dipl. Forstwirt und Data Scientist

Als jemand, der viel in der Welt herumgekommen ist, ist Helge ein vielseitiger und offener Kosmopolit aber auch Familienmensch, der sehr gerne viel Zeit mit seinen beiden Kindern verbringt. Die Erfahrung aus dem einfachen Lebensstil der Neuseeländer, die er über 14 Jahre genießen durfte, wird eine Bereicherung für die Börnsener Politik sein. Er möchte vor allen Dingen freundschaftlich und überparteilich zusammenarbeiten, um Börnsen in die Zukunft zu bringen.

Helge ist im SPD-Vorstand in Börnsen für die Kasse zuständig. Er war in der Vergangenheit Mitglied im Stadtrat der Stadt Göttingen und möchte seine Erfahrung aus dieser Zeit in Börnsen einbringen. Insbesondere die Qual knapper Kassen sind ihm in schmerzender Erinnerung und er würde gerne daran mitarbeiten, diesen Klotz am Bein für Börnsen zu verkleinern.



**Einer der drei Richtigen
für Börnsen Mitte**

Am Hang 4a
Tel. 0160 104 04 41

Unsere Kandidaten für Börnsen „unten“



Monika Umstädter

Versicherungsjuristin

Sie ist schon in Börnsen aufgewachsen und kennt die Historie und Entwicklung unserer Gemeinde. Ihr liegt besonders soziale Gerechtigkeit am Herzen. So ist Monika auch ehrenamtlich im Vorstand des Orts- und Kreisverbands des SoVD tätig.

In der SPD ist sie im Vorstand, Pressesprecherin und Redaktionsmitglied der Börnsener Rundschau. Sie ist Gemeindevertreterin und Mitglied im Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Sport. Ihr liegt das Wohl aller in unserer Gemeinde am Herzen. Die Jugend und die ältere Generation sollten vor allem noch mehr Beachtung finden. Sie möchte das Für- und Miteinander fördern und sich für Aufklärung, Transparenz sowie bürgernahe Politik einsetzen.

**Eine der drei Richtigen
für Börnsen „unten“**

Koppelweg 10
Tel. 720 82 46



Sonja Henke

Lehrerin

Sonja Henke lebt mit ihrem Mann und ihrer 19jährigen Tochter seit nunmehr 25 Jahren in Börnsen.

Ihr erwachsener Sohn lebt in Münster, spielte bis zu seinem Wegzug im SVB in der „Zweidden“ und nimmt bei Heimatbesuchen auch weiterhin gerne mal als Gast am Training teil.

2013 wurde sie zum ersten Mal in den Gemeinderat gewählt.

Sie war bisher Mitglied im Amtsausschuss und im Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Schule.

Als Gemeindevertreterin interessieren sie insbesondere die Bereiche Familie und Kinder. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und eine familienfreundliche Lebensumwelt sowie bezahlbarer Wohnraum für Menschen aller Altersgruppen in Börnsen sind ihre Hauptthemen.

In die Kommunalpolitik stieg sie 2013 ein, weil Erfahrungen aus dem beruflichen Umfeld aufzeigten, dass Gestaltung vor Ort nur gelingen kann, wenn es Menschen gibt, die mitmachen und sich engagieren.

**Eine der drei Richtigen
für Börnsen „unten“**

Feldkamp 16
Tel. 72 97 75 10



Rolf Klüver

Kaufmännischer Angestellter

Er lebt zusammen mit seiner Frau seit 1986 in Börnsen. Rolf liebt die geselligen Aktivitäten in unserer Gemeinde und unterstützt diese aktiv, wie z.B. Osterfeuer, Müllsammelaktion, Kinderfest, etc.

Im Jahr 2000 ist Rolf in die SPD eingetreten. Seit 2013 ist er Gemeindevertreter und im Finanz- und Liegenschaftsausschuss tätig.

Nun tritt Rolf zum dritten Mal zur Kommunalwahl als Kandidat für die Gemeindevertretung an, denn eine starke Gemeinschaft in Börnsen ist wichtig, vor allen Dingen die finanziellen Belange der Gemeinde, sowie das Zusammenleben aller Altersgruppen in Börnsen.

**Einer der drei Richtigen
für Börnsen „unten“**

Zum Alten Elbufer 94 A
Tel. 720 83 24

Gehen unseren Schulen die Lehrkräfte aus?

Bereits im ersten 100-Tage-Programm der Regierung Günther im Jahr 2017 tauchte eine neue Vokabel auf, die das Herz von Scrabble-Freunden höher schlagen ließ: „Lehrkräftebedarfsanalysetool“.

Mit diesem neuen Werkzeug wollte die Landesregierung errechnen wie die fächerbezogenen Lehrkräftebedarfe sich entwickeln, wie sich Altersabgänge und politische Beschlüsse (z.B. Rückkehr zu G9, Pflichtfach Informatik) auswirken und welche Bedarfsdeckung durch Hochschulabsolvent*innen dem mutmaßlich gegenübersteht. Mit fünf Jahren Verzögerung legte die Landesregierung schließlich im Herbst 2022 eine erste Simulation vor und belegte, was an den Schulen alle wussten: Es wird knapp, vor allem an den Grundschulen und Gemeinschaftsschulen werden noch mehr Fachkräfte fehlen. Bereits heute ist an unseren Schulen fast jede zehnte Stelle durch eine Lehrkraft ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung besetzt. Nach den Prognosen werden wir bis 2032 zum Beispiel nur 20 Prozent der in den Ruhestand gehenden Mathematik-Lehrkräfte an unseren Grundschulen ersetzen können. Eine Quote übrigens, von der wir im Musikunterricht nur träumen können. Und wir wissen lange, dass es in den „Randregionen“ des Landes, zum Beispiel im Kreis Herzogtum Lauenburg, noch einmal schlechter aussieht. Die Lage für die Gemeinschaftsschulen sieht auch deshalb so trübe aus, weil Bildungsministerin Prien gegen den Rat von Fachleuten die Ausbildung von Gymnasial- und Gemeinschafts-



Martin Habersaat

schullehrkräften auseinandergerissen hat. Einem Gremium, das laut Lehrkräftebildungsgesetz die wichtigen Fragen zur Nachwuchssicherung in den Blick nehmen sollte, blieb die Ministerin fünf Jahre lang fern, um es kurz vor der Landtagswahl öffentlichkeitswirksam durch ein neues zu ersetzen. Jetzt heißt es „Allianz zur Lehrkräftegewinnung“. Und diese Allianz muss jetzt an die Themen ran, die auch vor fünf Jahren schon wichtig gewesen wären: Wer darf auf Lehramt studieren? Ist der NC wichtiger als ein Jugendgruppenleiterschein? Welche Inhalte sind wichtig? Können wir es uns leisten, angehende Grundschullehrkräfte in Mathe „rauszuprüfen“, weil sie das mathematische Zeug zu einer Hochschulprofessur nicht hätten? Auch an anderer Stelle müssen CDU und Grüne schnell Bewegung zeigen: Ein Mathe-Lehrer durfte nicht von einer Gemeinschaftsschule in Nordrhein-West-

falen nach Lübeck wechseln, weil er zwar 20 Jahre Berufserfahrung an einer Gemeinschaftsschule hatte, aber ursprünglich mal auf Berufsschullehramt studiert hatte. Mecklenburg-Vorpommern freut sich jetzt über diese Fachkraft. Eine studierte Musikpädagogin musste nach fünf Jahren die Grundschule verlassen, weil sie kein zweites Fach studiert hatte. Einer deutschen Lehrerin, die in Dänemark studiert hatte und nun bei uns unterrichten wollte, wurde eine neunmonatige Prüfung ihres Abschlusses in Aussicht gestellt. Alles echte Fälle, die zeigen, dass es besser werden muss und wo es besser werden kann.

Die Kultusministerkonferenz hat eine Wissenschaftliche Kommission beauftragt, Maßnahmen gegen den Lehrkräftemangel zu entwickeln. Die ersten Ideen dort: Lehrkräfte sollen mehr arbeiten und Klassen sollen größer werden. Wer so etwas diskutiert, muss sich zwingend die Arbeitsbedingungen von Lehrkräften ansehen. Viele gehen in Teilzeit, weil sie das Gefühl haben, ihren Beruf sonst nicht zu schaffen. Auch hier müssen wir ansetzen. Nicht betrachtet werden mit dem Analysetool übrigens die Bedarfe an Sonderpädagogen und Berufsschullehrkräften. Frau Prien wird wissen, warum...

Alle Studien und Empfehlungen sind auf meinen Webseiten verlinkt. www.martinhabersaat.de

Martin Habersaat
(SPD-Landtagsabgeordneter aus Reinbek und Vorsitzender des Bildungsausschusses)



Bestens abgesichert ins „Abenteuer Leben“ starten – wir helfen Dir dabei!

Die Schule ist abgeschlossen und die Weichen für Deine Zukunft sind gestellt. Doch wie läuft es mit Deiner Krankenversicherung, wenn es für Dich in die Ausbildung oder ins Studium geht?

Gerne beraten wir Dich, was mit Deinem Krankenversicherungs-Schutz nach der Schule passiert!
Und welche gesunde Ergänzung für Dich passt.



Ihr Ansprechpartner:

Felix Budweit

Generalagentur der Mannheimer

040-72370030 / 0172-7234555

budweit@mannheimer.de

budweit.mannheimer.de

Vertrauen, das bleibt.



Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin sehr an der Politik in Börnsen interessiert und möchte mir ein Bild davon machen, was von der Gemeindevertretung bewegt wird. Informationen erhalte ich meist aus der „Börnsener Rundschau“. Nun erschien aber auch mal wieder die Broschüre „BLATT GRÜN“ von den „Grünen“. In diesem Blatt wird alles so schön gefällig geschrieben. Interessiert haben mich vor allem die Inhalte bezüglich eines Rückblicks auf die Wahlperiode 2018-2023 und die Vorstellungen für die nächste Legislaturperiode.

Es stellt sich insbesondere für mich die Frage nach dem Umgang mit unseren Steuergeldern bzw. der Finanzsituation der Gemeinde. Im „BLATT GRÜN“ steht: „Der Sportstättenbau ist erfolgreich abgeschlossen.“ Meines Erachtens muss man sich aber die Frage stellen, warum die Maßnahmen zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes (Verkaufserlöse aus den Grundstücken Hamfelderredder, B-Plan 24) nicht vorher umgesetzt wurden, um dann den Kunstrasenplatz zu realisieren, ohne einen Kredit aufnehmen zu müssen. Man sollte doch – wie bei jedem ordentlichen Haushalt – erst das Geld einnehmen und dann ausgeben. Die neue Sporthalle wurde auf Eis gelegt, weil nach eigenen Angaben derzeit keine seriösen Finanzierungsprognosen gegeben werden können. Meines Wissens wurden aber viel Zeit und Geld investiert, um den Neubau der Sporthalle zu planen, ohne ein schlüssiges Finanzierungskonzept zu haben. Dieser Umgang mit Steuergeldern ist schon befremdlich!

Ich persönlich ärgere mich auch sehr über den Umgang mit Börnsens Straßen. Es wird darauf hingewiesen, dass Straßen von Anliegern ohne B-Plan vor längerer Zeit quasi „wild“ errichtet wurden. Die Anlieger hätten „niemals“ etwas für die Straße vor ihrer Tür bezahlt. Diese Straßen wurden vor langer, langer Zeit von der Gemeinde gebaut und nicht wild errichtet. Es sind keine Privatstraßen, bei denen sich Anlieger zusammentun, um Verbesserungen zu beschließen. Es sind öffentliche Straßen, deren öffentliche Sicherheit doch wohl auch durch die Gemeinde erbracht werden sollte. Stattdessen teilen die „Grünen“ die Anliegergrundstücke in Altbestand und Neubaugebiete auf. Die Grundsteuer wird von allen Börnsener Anwohnern als Gemeinschaft bezahlt oder etwa nicht? Unsere Steuergelder dienen doch unserer gesamten Gemeinde! Es ist klar, dass Sanierungen alter Straßen viel Geld kosten, das die Gemeinde z.Z. nicht hat. Die Gemeinde kann aber dafür sorgen, dass zumindest akzeptable und gleichberechtigte Bedingungen geschaffen werden, um Abhilfe zu schaffen. Man könnte z.B. einen Renovierungs- und Sanierungspool aus Investorenabgaben bei der Entstehung von Neubaugebieten schaffen, um die notwendigen Maßnahmen umzusetzen. Bei der Entstehung des Neubaugebietes im „Waldweg“ wurde meines Wissens der Investor verpflichtet, die Straße „Waldweg“ vollständig zu erneuern. Alle anderen durch den Schwerlastverkehr des Neubaugebietes in Mitleidenschaft gezogenen Straßen gingen leer aus. Ein Pool hätte gleichberechtigt Abhilfe schaffen können!

Wenn man sich insgesamt die Inhalte des „BLATT GRÜN“ anschaut mit Rückblick auf die Wahlperiode und nicht vorhandenen Ausblick auf die Zukunft, so könnte man den Eindruck gewinnen, dass alle anderen – nur nicht die „Grünen“ – Schuld sind an der jetzigen Finanzsituation der Gemeinde. In einer insgesamt für Deutschland schwierigen Lage kann man wohl kaum erwarten oder sich darauf verlassen, dass Bund und Land ausgleichende finanzielle Maßnahmen für die Gemeinden erbringen können.

Auch wenn es sicherlich alles andere als einfach ist, Börnsen als wachsende, aber gleichzeitig auch sehr attraktive Gemeinde am Stadtrand von Hamburg in schwarze Zahlen zu lenken, so ist aber in jedem Fall eine große, vorausschauende, fähige Eigeninitiative der Gemeindevertretung gefragt. Dazu gehört natürlich auch, Ideen und Visionen zu entwickeln.

Leider kann ich diese Eigeninitiative bei den regierenden „Grünen“ nicht sehen. Stattdessen sieht es eher nach Jammern und Schuldzuweisungen aus. Slogans wie „Gemeinsam für ein nachhaltiges Börnsen“ helfen da leider nicht weiter.

Börnsen hat als Gemeinde am Stadtrand von Hamburg unglaublich viel zu bieten und viel Potential für die Zukunft. Unternehmerisches Handeln ist gefragt, um Börnsen als schöne Gemeinde zu erhalten und zu stärken.

Karin van Haeften

Feuerwehr Börnsen

Wir hatten die Wahl.

Auf der Jahreshauptversammlung am 24.02.2023 fanden sich 54 stimmberechtigte Mitglieder plus Ehrenabteilung und Jugendleitung in der Waldschule zusammen und stellten die Weichen für die kommenden Jahre.

Unser Wehrführer Bernd Kreutner begrüßte die Anwesenden und bat um eine Schweigeminute für alle verstorbenen Kamerad:innen im Land.

Grußworte kamen von unserem Bürgermeister Klaus Tormählen und unserem Amtwehrführer Ralf Kreutner in Vertretung für Amts- und Kreisfeuerwehr.

Vor Genehmigung der Tagesordnung wurde unser neuer, für Börnsen zuständiger Polizeibe-

amte Stefan Hansen vorgestellt, der wie sein Vorgänger Holger Leddin ein paar Grußworte an die Versammlung richtete.

Nach der Genehmigung des Protokolls 2022 folgten die Berichte von Wehr-, Kassen-, und Gruppenführung. Die Feuerwehr wächst erfreulicherweise immer weiter und neben den zahlreichen Aktiven, die Extra-Aufgaben übernehmen, wird es langsam eng in unserer Feuerwache. Dennoch fühlen wir uns sehr wohl dort und freuen uns, wenn die seit knapp einem Jahr fertige Bestellung des für uns taktisch wichtigen neuen Logistikfahrzeuges nun endlich vom Amt in die öffentliche Ausschreibung geht. Unser LF16 ist mittlerweile 26 Jahre und hat hier und dort schon teure Alterserscheinungen. Keines unserer Löschfahrzeuge passt in eine

enge Gasse, wie jene am Kleingartenverein, in dem es im letzten Jahr gebrannt hatte. Das neue Logistikfahrzeug könnte hier enorme Abhilfe und Erleichterung schaffen. Schwer zu schaffen macht seit der letzten Versammlung auch die Planung zum 100jährigen Jubiläum. Eine Veranstaltung und sei sie nur einen Tag lang, macht Arbeit. Erst recht, wenn dies ehrenamtlich neben der Arbeit erfolgt. Eine Jubiläumsfeier, die an mehreren Tagen stattfindet, ist kaum zu bewältigen, wenn nicht alle an einem Strang ziehen, nur ihre eigene Agenda verfolgen und den Planern so die Umsetzung kaum ermöglichen. Unsere Planungsgruppe bedient sich jetzt Alternativen, die so ein Fest – 100 Jahre – nicht so strahlen lassen, wie es verdient gewesen wäre und wie wir es uns gewünscht hätten, wenn alle über ihren Schatten gesprungen wären.

Den erfreulichen Bericht der Jugendabteilung lieferte die Jugendleiterin Michelle. Nach einem Einblick in die Arbeit des Musikzuges und der Brandschutzerziehung, empfahl die Kassenprüfung die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgte.

Der Haushaltsplan für 2023 wurde ebenfalls genehmigt und es erfolgte die einstimmige Übernahme der drei Anwärterinnen Brigitte, Katharina und Marita sowie die Übernahme aus der Jugendabteilung von Tom, Finn S. und Joey.

Eine genehmigte Satzungsänderung erlaubt es der Wehr nun Sanktionen erfolgen zu lassen,



wenn die, nach dem Brandschutzgesetz vorgeschriebenen Fortbildungs- und Übungsstunden nicht erbracht werden. Diese sind essentiell, denn bei einem Einsatz muss jeder Handgriff sitzen.

Nun waren die Wahlen dran. Mit einer überwältigenden Mehrheit von 50, bzw. über 50 Stimmen wurde Andreas E. erneut zum stellvertretenden Wehrführer, Dennis K. ebenfalls erneut zum Gruppenführer und Marvin B. weiterhin zum Schriftwart gewählt.

Anschließend wurden eine Reihe von Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft und Verdienste befördert bzw. geehrt.

Vom Feuerwehrmann/-frau zum Oberfeuerwehrmann/-frau wurden Mike L., Mirco K., Thomas M., Mandy K. und Enrique P. befördert. Helge H. und Thomas K. wurden vom Oberfeuerwehr-

mann zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Dennis P. wurde vom Hauptfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann mit drei Sternen befördert. Jonda R. stieg vom Oberfeuerwehrmann zum Löschmeister auf. Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielten Mike L., Lena D. und Sophie R. eine Auszeichnung. Sebastian T. und Timo R. erhielten diese Anerkennung für 20 Jahre Mitgliedschaft, Niklaas D. für 30 Jahre. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Sören W. und Thomas L. ausgezeichnet und für sage und schreibe 60 Jahre Feuerwehrdienst wurde Dieter F. geehrt.

Niklaas D. erhielt vom Kreis eine Ehrung für 25 Jahre Feuerwehrdienst. Für den Einsatz um den Waldbrand in Lübtheen erhielt Klaus-Dieter F. eine Anerkennung.

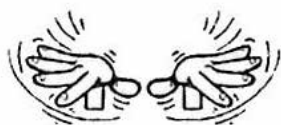
Die Gemeinde Börnsen ehrte die Kameraden Carsten B., Thomas L. und Sören W. für 40 Jahre Mit-

gliedschaft in der Feuerwehr zum Wohle der Gemeinde.

Schließlich wurden drei verdiente Kameraden der Ehrenabteilung überstellt. Wir danken Chris F., Detlef S. und Hans P. für die gemeinsamen Jahre in der Einsatzabteilung.

Unser ehemaliger "Dorfscherriff" Holger Leddin wurde für die langjährige gute Zusammenarbeit zum Ehrenfeuerwehrmann der Feuerwehr Börnsen ernannt und bekam feierlich eine eigene Uniform überreicht.

Eine Ehrung, die nicht in Gold aufzuwiegen ist, war ein Geschenk des Kameraden Sören an unseren Archivar Carsten. Sören fertigt in seiner Krum und Schief Werkstatt spezielle Feuerlöscher für jeden Anlass und dankte auf diese Weise Carsten für das mühevolle Einscannen und Sortieren alter Erinnerungen.



Heike Kobs

Praxis für Physiotherapie



- Osteopathie durch Heilpraktiker
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Vojta- und Bobath-Therapie

- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- med. Massagen
- Kosmetik

Neuer Weg 12a • 21039 Börnsen - rollstuhlgeeignet
Tel. 040 7208843 • www.massagepraxis-kobs.de

Der Verein „Offene Ganztagschule Börnsen e.V.“ feiert 20-jähriges Bestehen

Wie alles begann ...

Hortplätze waren teuer und knapp, und immer mehr Eltern benötigten vor und nach dem Schulunterricht Betreuung für ihre Kinder.

Dies war einer von mehreren Beweggründen für Eltern der Dalbek-Schule erst eine Elterninitiative und dann im Juni 2002 den Elternverein „Betreute Grundschule“ mit dem Ziel der Schaffung eines Betreuungsangebotes an der Schule zu gründen.

Zum Schuljahresbeginn 2002/03 konnte dann das Betreuungsangebot, die „Betreute Grundschule“ starten!

Es begann in einem Nebenraum der Sporthalle. Diesen hatten die Vereinsmitglieder, sieben Mütter und Väter mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, in Eigenleistung kindgerecht und gemütlich eingerichtet. Ein Name für das Betreuungsangebot war von den Kindern schnell gefunden, die „Schuli-Stube“.

Die Betreuung vor Unterrichtsbeginn und nach Schulschluss bis 13.00 Uhr der zunächst 10 bis 15 Kinder übernahmen zwei Erzieherinnen.

Nachdem im Schuljahr 2003/04 die verlässliche Grundschule eingeführt worden war, wurde die Betreuungszeit bis 14.00 Uhr verlängert und den Kindern im Betreuungsraum eine warme Mahlzeit angeboten.

In den kommenden Schuljahren stiegen die Anmeldezahlen kontinuierlich an. Schon bald reichten die vorhandenen Räumlichkeiten bei weitem nicht mehr aus. In Zukunftswerkstätten wurde mit allen Beteiligten, einschließlich der Schüler und Schülerinnen ein Konzept für eine offene Ganztagschule erarbeitet.

Eine wichtige Voraussetzung für eine offene Ganztagschule war die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit einer warmen Mahlzeit. Nun gab es allerdings ein Problem, über eine Mensa

verfügte die Dalbek-Schule noch nicht, und wie so oft waren die öffentlichen Mittel ausgeschöpft. Das Projekt schien zu scheitern. Es musste zeitnah eine Lösung gefunden werden, dies gelang dann auch: das Bürgerhaus wurde übergangsweise zu einer Mensa umgestaltet.

Einem Start der offenen Ganztagschule im Schuljahr 2006/07 stand nun nichts mehr im Wege.

Anfangs erstreckte sich das Ganztagsangebot nur auf drei Tage/Woche von Montag bis Mittwoch, donnerstags und freitags fand die Betreuung weiterhin im Rahmen der Betreuten Grundschule stand.

Es erfolgte der Umzug in die neu umgestalteten Räume in der Schule, des Weiteren konnte im Jahr 2007 die Mensa eingeweiht werden.

Seit dem Schuljahr 2007/08 gibt es nur noch die offene Ganztagschule.

Nach Auflösung des Hortes übernahm die Ganztagschule die



Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Börnsener Strasse 8
21039 Börnsen

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Anstrich und Tapezierarbeiten
Raumgestaltung
Oberflächengestaltung
Bodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Maler Notdienst

Hortkinder. Die Betreuungszeiten wurden den Bedarfen angepasst, das Ganztagsangebot steht seit her den Schülerinnen und Schülern von 7.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

Nach dem Unterricht gehen die Schülerinnen und Schüler in die Mensa, um sich dort zunächst zu stärken, danach können sie sich ein wenig ausruhen, spielen oder auf dem Schulhof toben. Dann erledigen sie in kleinen Gruppen unter Aufsicht von pädagogischen Fachkräften ihre Hausaufgaben. Anschließend können sie an verschiedenen Kursangeboten wie z.B. Fremdsprachen, Sport, Karate und auch eine Wald-AG teilnehmen oder spielen, lesen, basteln....

Von den zurzeit 235 Schülerinnen und Schülern an der Dalbek-Schule besuchen 179 die offene

Ganztagschule. Dort werden sie von vierzehn pädagogischen Fachkräften und einem FSJ'ler betreut.

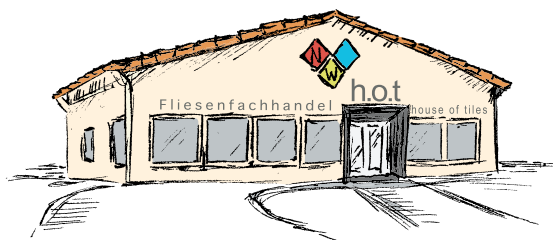
Die Eltern haben die Wahl ihre Kinder für drei oder für fünf Tage in der Woche anzumelden. Außerdem gibt es eine 10er Karte für den gelegentlichen Bedarf. Weitere Informationen zu den Betreuungskosten, Ferienzeiten sowie auch Kursangebote sind online verfügbar (Adresse s.u.).

Neue Ideen und Angebote sind auch in Zukunft in der offenen Ganztagschule immer sehr willkommen, z.B. würden sich die Schülerinnen und Schüler freuen, wenn wieder Schach und auch Handarbeiten angeboten werden könnten.

Wer Interesse hat, kann sich gerne unter (040) 739 24 32 26 oder ogsboernsen@mailbox.org melden.

Das Ganztagsangebot wird nach wie vor von den Müttern und Vätern, die sich am 10.06.2002 zur Gründung des Elternvereins „Betreute Grundschule Börnsen e.V“ zusammengefunden haben, ehrenamtlich organisiert. 1. Vorsitzende ist Katharina Münnich, 2. Vorsitzende Heiti Stengel, 3. Vorsitzende Martina Buck, Kassenwart ist Uwe Brunken. Zudem engagieren sich tatkräftig im Verein auch weiterhin die Gründungsmitglieder Renate und Uwe Rogler sowie Wolfgang von Buch.

Patricia Rimek
Katharina Münnich



Nils Wähling

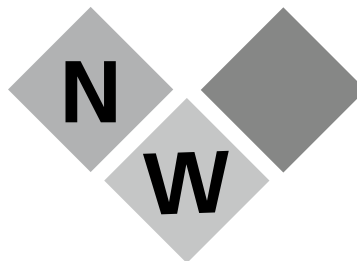
Fliesen-, Platten- Mosaiklegermeister

Für Gewerbe- und Privatkunden

Zwischen den Kreisel 9
21039 Börnsen

Tel: 040/730 925 90
Fax: 040/730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de
info@fliesenleger-waehling.de



- Fliesenverlegung
- Badgestaltung
- Wohnraumgestaltung
- Edelputz
- LED- Beleuchtung
- 3D-Planung
- Alles aus einer Hand

Besuchen Sie unsere große Fliesenausstellung!

Öffnungszeiten: Mo– Fr 9 bis 18 Uhr | Sa 10 bis 13 Uhr und gern nach Vereinbarung

Dies und Das aus der Dalbek-Schule

Am Freitag, dem 10. Februar 2023, gastierte das Nimmerland Theater mit dem Stück „Die 9. Sinfonie der Tiere“ bei uns.

Zum Stück:

Der Dirigent Karavan soll die 9. Sinfonie von Beethoven dirigieren. Er ist nun auf der Suche nach einem geeigneten Orchester. Plötzlich stehen musizierende Tiere in seinem Wohnzimmer, die sich mehr für ihre nächste Mahlzeit als für die Musik interessieren. Ob es der Dirigent geschafft hat, die Tiere zum Musizieren zu

überreden, wissen nun unsere Schüler*innen.

Im Anschluss konnten Streichinstrumente und eine Trommel von den Kindern ausprobiert werden. Dank einer Spende des Schulvereins konnten wir wieder Kultur an unserer Schule anbieten. Herzlichen Dank hierfür.

Am 17. Februar 2023 begann unsere Faschingsfeier mit einer Polonäse aus den Klassenräumen in die Turnhalle. Dort präsentierten die Kinder ihre Kostüme über einen Laufsteg und es wurde ausgiebig getanzt.

Nach vielen Jahren mussten wir

unseren langjährigen, immer hilfsbereiten und anpackenden Hausmeister Thomas Pülm verabschieden. Die Kündigung seinerseits war für uns als Schule ein großer Verlust. Dank seiner Initiativen und schnellen Umsetzungen sind wir im Land Vorreiter in der digitalen Ausstattung von Grundschulen. Daher an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön von allen!

Wir sind aber auch sehr froh, dass die Gemeinde eine schnelle Lösung gefunden hat und wir seit Anfang des Jahres einen neuen Hausmeister begrüßen durften.



**Ein Team von hier, ein Team für Sie:
Bezirksdirektion Breitkopf**



Wir begleiten unsere Kunden als verlässlicher Partner für alle Versicherungs- und Finanzfragen durch ihr Leben. Mit maßgeschneiderten Dienstleistungen, erstklassigem Service und persönlicher Beratung. Und das alles selbstverständlich direkt in Ihrer Nähe.

**Bezirksdirektion Michael Breitkopf
und Alexander Breitkopf**
Lauenburger Landstraße 18
21039 Börnsen
Telefon 040 7205701
michael.breitkopf@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/michael.breitkopf

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Kulturkreis

Vorschau

Freitag, 16. Juni 2023:

„Wir waren das dunkle Herz der Stadt“

**Der Untergang der Hamburger Gängeviertel, 1880 – 1980
ein Film von Andreas Karmers**

Das Doku-Drama von Hörspiel-regisseur Andreas Karmers, der hiermit sein Filmdebüt gibt, zeigt am Beispiel einer Familie über mehrere Generationen das Verschwinden der Hamburger Gängeviertel im Besonderen und der Altstadt im Allgemeinen.

Die Hauptfigur Walter Wedstedt, selbst in einem Gängeviertel geboren, führt als Ich-Erzähler durch diesen Film und versucht eine Annäherung an eine alte Stadt, die nicht mehr existiert. Walter Wedstedt war der Großvater des Filmemachers Andreas Karmers.

Die drei Gängeviertel waren Teil der Hamburger Altstadt und wurden zu Europas größten Slums gezählt. Berichtet wird von der Notwendigkeit der Sanierung vernachlässigter Wohngebiete und was das für die betroffenen

Bewohner und die Stadt selbst bedeutete. Er beleuchtet kritisch und ohne Sozialromantik eine rücksichtslose Stadtplanung in einem Jahrhundert der Wirren und Katastrophen.

Der Film hatte im Juli 2022 Premiere beim Schleswig-Holstein-Musik-Festival im Rahmen einer Veranstaltung zu Johannes Brahms, der im berühmten Arbeiterviertel in der heutigen Hamburger Neustadt aufwuchs.

30 SprecherInnen, darunter auch Ulrich Tukur, machen die Texte dieses Doku-Dramas lebendig.

Nähere Informationen sind verfügbar auf der Homepage von Andreas Karmers unter <https://www.karmers-hamburg.com/film>.

Andreas Karmers wird während der Veranstaltung persönlich anwesend sein und über die Entstehung des Filmes berichten.

Eintrittskarten sind ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung bei den bekannten Vorverkaufsstellen im Rathaus Börnsen sowie bei Reifen Ferrer erhältlich.



Außerdem können schon jetzt Vorbestellungen unter Tel. Nr. 040-720 84 51, 0151-26 88 47 69, auf unserer Homepage „www.kulturkreis-boernsen.de“ oder per E-Mail an „kulturkreis@boernsen.de“ aufgegeben werden, Restkarten (soweit vorhanden) sind an der Tageskasse erhältlich.

Für Börnsener Bürger mit sehr geringem Einkommen stellt der Kulturkreis Börnsen für diese Veranstaltung einige kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung. Einzelheiten hierzu können auch unter den oben genannten Tel. Nrn. erfragt werden.

**14. Oktober 2023:
Gospelkonzert mit
„Soul & More“
in der Heilig-Kreuz-Kirche**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angelika Schories



Skat- und Kniffelturnier der AWO

Nu is dat wedder so wiet – Freujohrstied –

De Winter is vörbi, dat is nich mehr kold buten, un Du markst, voveel Kraft de Sünn all hett.

Überall fangt dat an to greun' un bleun'. De Schneeglöckchen wern tosamen mit de Winterling de Ersten, de ut de Eer krapen sünd; nu hebbt se meist all utbleut. De Forsytien-Büsch wiest uns ehre wunnerschönen geelen Bleuden an ehre langen Telgen, un in minen Gorden heff ik ganz veele Stiefmütterchen plant: Jümmers eene geele un eene blaue (hett nix mit de Partei to doon, de disse Farven vör sik beansprucht). Een Naver har dat mal vermaud, aber dat is nich so.

Dat duert ok nich mehr lang, un de Knospen an de Bööm ward jümmer dicker, un miteens kaamt de Bläder to'n Vörschien. De ers-

ten Bööm, de ehre lütten greunen Bläder rutstreckt, dat sünd de Birken; glieks dorna bekaamt de Bläder bi de Hainbeuken to'n Vörschien, achteran de Beuken.

Nu kummt de Tied, wo Du genau henkieken must, denn Du weest dat doch noch: „Kommt die Esche vor der Eiche, hält der Sommer große Bleiche, kommt die Eiche vor der Esche, hält der Sommer große Wäsche“. Ja, denn pass man nu good up, dat du seggen kannst, wat in dissen Sommer up uns taukümmt.

In unsern Gorden heff ik ne Steed, wo herrlicher Bärlauch wast. De Bläder rükt un smeckt so fien na Knoblauch, un Du kannst dorvon ganz goode Supp kaaken or de Bläder fien hacken un mit Oel, Solt un Pinienkerns

een prima Pesto herstellen. Wenn denn bi den Bärlauch de wunnerschönen lüttten witten Bleuden to'n Vörschien kaamt, plück ik mi jümmer dorvon n' poor af un legg se to'n Middageeten up de Töllers dortau. Dat is nich blots dekorativ, dat smeckt ok ganz fien un frisch.

Wo up ik mi besünners freu? dat ik nu wedder in min Gorden sitten kann un ne Tass Koffi drinken. Heff ik noch een lütt Stück Kauken dorbi, denn bün ik ganz tofreden. Ik hör de lüttten Vagels singen un seh de ersten Schmetterlinge fleigen un freu mi, wo schön doch de Natur hier in Börnsen is.....dat meenst Du doch gewiss genau so, denk ik !

Ingrid Stenske-Wiechmann,
Plattdeutschbeauftragte

AWO

Weihnachtsfeiern

Am 13. und 15. Dezember fanden unsere beliebten Weihnachtsfeiern in der Waldschule bzw. im AWO-Treff statt. In den weihnachtlich geschmückten Räumen genossen unsere Seniorinnen und Senioren die von den Teams liebevoll zubereiteten kalten Platten und Kuchen. Im Anschluss wurden – begleitet am Piano von DJ Augi – gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Gedichte aufgesagt. Am Ende verteilte Weihnachtsmann Lothar an alle Gäste Weihnachtstüten mit allerlei Leckereien.

Karpfenausfahrt

Am 21. Januar fuhren wir mit ca. 70 Personen nach Groß Zecher am Schaalsee in das Restaurant

„Maräne“. Der leckere Wildkarpfen, gebratener Saibling oder die Wildgerichte fanden wie immer großen Anklang.

Am Nachmittag ließen wir uns noch Kaffee und Kuchen schmecken und konnten nach einem schönen Tag die Heimfahrt antreten.

Unsere nächsten Termine:

28. März 2023

Modenschau in der Waldschule

10. April 2023 (Ostermontag)

Ostereierverstecken für Kinder bis 12 Jahren

21. Mai 2023 Spargelausfahrt für AWO-Mitglieder und Freunde

24. Juni 2023

Grillen für TeilnehmerInnen der AWO Spielenachmittage dienstags und donnerstags



Spielenachmittage und Kaffeetrinken

Unsere beliebten Spielenachmittage mit Kaffee und Kuchen finden jeden Donnerstag ab 15 Uhr im AWO Treff und jeden zweiten Dienstag (gerade Woche) ab 14.30 Uhr in der Waldschule statt. Wer Lust hat, an diesen Spielenachmittagen teilzunehmen oder als Helfer mitzuwirken, ist herzlich willkommen.

Infos können bei Lothar Zwalinna unter Tel. Nr. 720 46 37 oder bei Gudrun Pülm, Tel. Nr. 720 94 93 erfragt werden.

Für den Vorstand
Angelika Schories

Sozialverband Deutschland e.V. SoVD



Am Sonntag, den 19. Februar 2023, fand unsere Jahresmitgliederversammlung statt.

Es waren von unseren 98 Mitgliedern insgesamt 20 Mitglieder (incl. Vorstand) erschienen.

Nach dem Grußwort unserer Kreisverbandvorsitzenden und den Berichten des Vorstandsvorsitzenden, der Frauensprecherin, der Schatzmeisterin und der Revisoren wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Es erfolgten 6 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

Unser Vorstand sucht auch weiterhin Verstärkung. Gerne nehmen wir Ihre Bewerbungen u.a. für Beisitzer entgegen; Anruf genügt.

Nach der Vorstellung der geplanten diesjährigen Ausfahrt konnte

sich die Versammlung nicht auf einen Termin einigen. Geplant wird jetzt eine Fahrt nach Glückstadt mit Matjesessen und Kaffeetrinken. Die Einladungen dazu werden rechtzeitig verschickt.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen, Bürgergeld-Empfänger oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten in eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentren.

Wir nehmen jeden als Mitglied auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland.

Besuchen Sie auch die Website des Landesverbandes:
<https://www.sovd-sh.de>

Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 720 82 46.

Manfred Umstädter
(Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

- Wirbelsäulenthherapie
- Fußreflexzonentherapie
- Strukturierte Hypnose
- Reiki · Besprechen
- Meditaping

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040 - 35 96 73 65
goezcerkes@goheilpraktik.de www.goheilpraktik.de



Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Börnsen Dynamics Fitness Training



Wir trainieren nun gemeinsam mit Benjamin Foks seit über 9 Jahren in dieser Gruppe. Benjamin Foks fordert uns mit ganzheitlichem Athletiktraining, in dem er wechselnde Schwerpunkte setzt, so dass Langeweile oder Routine keine Chance hat. Derzeit trainieren wir nach dem High Intensity Intervall Trainingsprinzip. Ganz allgemein verbessert das Training die Core-Muskeln, Flexibilität, Balance und Koordination und richtet sich altersunabhängig sowohl an FreizeitsportlerInnen als auch an aktive SportlerInnen, die ihr eigentliches Training ergänzen möchten. Ben baut in das Training neben klassischen

Übungen mit dem eigenen Körpergewicht wie Lunges, Burpees, Planks auch Yogaübungen sowie ein Stretchingprogramm und Übungen mit der Faszienrolle ein. Das Training ist ideal insbesondere für Schreibtischtäter und hilft, den dadurch verursachten Problemen entgegen zu wirken.

Wir haben immer viel Spaß und freuen uns über weitere Teilnehmer. Kommt gerne zum Probetraining vorbei.

Ansprechpartner:

Petra Rössler

petra.roessler@hotmail.de

Tel. 0177/6021976



Fit mit Spass

Der SV Börnsen feiert Geburtstag



75 Jahre ist es her, dass unser Verein offiziell ins Leben gerufen wurde. Am 15.08.1948 wurde der SVB in Hinzmann's Gasthof" in Neu - Börnsen gegründet, ein Vorstand gewählt und eine Satzung erstellt. Der 1. Vorsitzende war übrigens Richard Tiedemann. Diese Vereinsgründung wurde dann am 02.11.1948 von der damaligen Militärregierung Lübeck genehmigt.

Wir feiern unser Jubiläum vom 29. September bis zum 1. Oktober 2023

Auch unsere Jugend möchte das Jubiläum feiern. Dazu wird es parallel zum Heimatfest wieder ein großes Fußballturnier geben. Es wird wieder einiges neben dem Fußball geboten - lasst euch überraschen.

Nähre Infos zu unseren Feiern werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aber noch einmal zurück zu unserer Geschichte, denn bereits in den 20iger Jahren wurde in Börnsen Fußball gespielt. Es gab eine Spielgemeinschaft aus Börnsenern, Escheburgern und Altengammern Kickern. Mit Unterbrechungen durch die Kriegswirren wurde schließlich unser SV Börnsen von 1948 e.V. gegründet und hat sich bis heute einen ganz besonderen Namen im Landesgebiet gemacht. Aufstiege, Abstiege, Siege und Niederlagen, der SVB lebt und begeistert. Jedes Jahr kommen neue Spieler zu uns und bleiben dem Club mit Herzen erhalten, oder übernehmen eine ehrenamtliche Aufgabe, um das SVB - Gen weiter zu

geben. Dieses SVB - Gen ist das Geheimnis unseres Clubs, denn dieses Gen infiziert unsere Fans, die bei jedem Heimspiel begeistern und auch unsere Sponsoren, die immer an unserer Seite stehen.

Unsere Damengymnastik, als einzige Abteilung im Club die nicht Fußball spielt, ist ebenso wichtiger Bestandteil unseres Vereins, wie unsere Fußballdamen der „Börnsen Ladies“. Sie haben sich vor einigen Jahren gegründet und halten die SVB-Fahne durch bemerkenswerte Events hoch, indem sie z.B. ausschließlich für einen guten Zweck Fußball spielen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Unterstützern ganz herzlich.

Handwerks-Qualität
Tag für Tag
Seit 1949

Heimat und Tradition

dittmer
www.baeckereidittmer.de

Moin Börnsen, hier ein kurzer Rückblick eures VfLs, dem Familienverein des schönsten Dorfes der Welt! Zuerst einmal warme Worte – der neue Kunstrasenplatz ist ein Gedicht! Die Hobby-Kicker des VfL bedanken sich nochmals bei allen, die aktiv an der Umsetzung mitgewirkt haben. Insbesondere die sehr gute Zusammenarbeit mit dem SV Börnsen funktioniert einfach prima. So macht das Fußballspielen wieder richtig Spaß! Wer Lust hat, kommt einfach montags um 19:30 Uhr zum Kicken vorbei. Hier steht zu 100% der Spaß am Spiel im Vordergrund!

Bei den VfL-Leichtathleten gibt es grünes Licht für die Umgestaltung der alten Abdeckung der Hochsprunganlage. Dank einer finanziellen Förderung des Landkreises, geht der Jugendtreff mit einem Graffiti-Workshop zur Verschönerung an den Start. Das Projekt ist geplant als 4-Tage-Workshop (17.-18. April 2023, 20.-21. April 2023). In den ersten

3 Tagen wird an der Dose geübt, die Teilnehmer*innen bekommen Input in Theorie und planen gemeinsam, welche Motive am vierten Tag auf das Objekt gesprüht werden. Die ersten drei Tage werden die Teilnehmenden 4 Stunden im Jugendtreff Börnsen sein und am vierten Tag 6 Stunden am Objekt sprühen. Wir werden während der Zeit Getränke und Verpflegung bereit halten. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teilnehmer*innen, ab 10 Jahren, begrenzt. Es wird eine kleine Teilnahmegebühr verlangt, um mögliche kurzfristige Absagen zu vermeiden. Bei weiteren Fragen steht der Jugendtreff gerne zur Verfügung.

Aus sportlicher Sicht bereitet sich die Geräteturngruppen von Bettina Klahn und Svenja Olivier auf ihren ersten Wettkampf, nach der sehr langen Corona Pause, vor. Hier drückt das ganze Dorf kräftig die Daumen und wünscht spannende Wettbewerbe! Außerdem werden aktuell einige Sportgeräte für unsere kleinen

Turner*innen vom VfL beschafft (neues Trampolin und einen Übungsschwebebalken). Diese Anschaffungen stehen dann natürlich auch den Schulsportgruppen zur Verfügung.

Auch unser geliebtes VfL-Grünkohlessen war nach 3 Jahren Corona-Pause endlich wieder zurück. Bei ausgelassener Stimmung und reichlich norddeutscher Kost sind unseres Wissens alle 60 Teilnehmer*innen sehr satt und mit Vorfreude auf das nächste Jahr nach Hause gegangen.

Zu guter Letzt: unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 23. April 2023 um 15:00 Uhr in der Waldschule statt.

Alle weiteren Infos zu den Angeboten des VfL unter: www.vfl-boernsen.de

Seid alle sportlich und nett zueinander!
Euer VfL Börnsen



VfL Grünkohlessen 2023

Wichtige Termine (alle unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Lage)

07.04. 15.00 Uhr Karfreitag Kirche Börnsen

08.04. SPD-Osterfeuer

09.04. 10.00 Uhr Ostersonntag Kirche Börnsen

19.04. 15.30 Uhr Waldschule Plattdeutsch

23.04. VfL Jahreshauptversammlung

29.04. Saisoneneröffnung beim TCS (11- 13 Uhr)

03.05. Blutspenden in der Dalbek-Schule vom DRK

07.05. Kantate 12.00 Uhr Kirche Börnsen Konfirmation

08.05. Bau- und Planungsausschuss

14.05. **Kommunalwahl**
Rogate 12.00 Uhr Kirche Börnsen Konfirmation

17.05. 15.30 Uhr Waldschule Plattdeutsch

28.05. Pfingstsonntag
10.00 Uhr Freiluft-Gottesdienst (noch mit ?)

09.06. 100 Jahre Feuerwehr Börnsen

10.06. 100 Jahre Feuerwehr Börnsen

11.06. 100 Jahre Feuerwehr Börnsen

16.06. Kulturkreis: Film „Der Untergang der
Hamburger Gänseviertel“

21.06. Konstituierende Sitzung der
Gemeindevertretung

30.06. Reit- und Fahrverein Dressurprüfung

01.07. Reit- und Fahrverein Dressurprüfung

Impressum

225. Ausgabe März 2023
HERAUSGEBER
SPD Ortsverein Börnsen
Auflage: 2200 Exemplare

E-Mail: br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de

Redaktion:

Budweit, Heisch, Klockmann,
Schmidt, Umstädter

Gestaltung: Ohle Druck e.K.

Verantwortlich für den Inhalt:

Rainer Schmidt, Steinreder 15a ,
21039 Börnsen

Die Rundschau-Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe und Fremdbeiträge die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion nicht unbedingt übereinstimmen.

Ihr Maler & Bodenleger

FISCHER'S
 **RAUMDESIGN**

Südring 50b
21465 Wentorf

Tel.: 040/40 16 15 92
Fax: 040/40 16 15 94
Mobil: 0170/907 71 68

info@fischers-raumdesign.de • www.fischers-raumdesign.de

IHRE **APOTHEKE** VOR ORT
KANN AUCH ONLINE ...

„... nur
schneller!“



HEUTE **RESERVIERT**,
HEUTE **ABHOLBEREIT**
ODER HEUTE **GELIEFERT***

* Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Produkt die gleiche Verfügbarkeit aufweist. Die genauen Lieferzeiten entnehmen Sie bitte, bei ausgewählter Apotheke, dem jeweiligen Produkt. Mehr Informationen unter: www.pluspunkt-apotheke.de Abholung entsprechend den Öffnungszeiten der Apotheke.



www.pluspunkt-apotheke.de/aerztehaus-hamburg

PLUSPUNKT  APOTHEKE

AM ÄRZTEHAUS
Sachsentor 67 · 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel.: 040 - 819 747 10 · Fax: 040 - 819 747 09



5 EURO RABATT SICHERN:

** 5 Euro Sofortrabatt erhalten Sie auf Ihre Erstbestellung rezeptfreier Produkte bei gleichzeitiger Registrierung und ab 20 Euro Bestellwert. Keine Doppelrabattierung und keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.05.2022.

Rabattcode: **Pluspunkt5**



Am Rehwinkel 1 • 21039 Börnsen
Telefon: 040 / 7 20 33 24/25
www.ehmcke.de • info@ehmcke.de

Unsere Leistungen:

- Gartengestaltung
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Gartenpflege (auch ganzjährig)
- Gehölzrückschnitt
- Ökologische Unkrautbehandlung

**Informieren Sie sich über die Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens.
Gern erstellen wir Ihnen auch ein Angebot für die Jahrespflege.**



Über Budni am Kreisel: Aus Börnsen. Für Börnsen!

KATRIN EGGERS

I M M O B I L I E N



Katrin Eggers aus Börnsen

Immobilienkauffrau (IHK) und Stadtplanerin

Egal, ob es um den Verkauf, die Vermietung, die Bewertung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie geht, oder ob Sie auf der Suche nach einem neuen Zuhause oder einer Kapitalanlage sind. Wenn Sie Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung rund um die Immobiliendienstleistung legen, sind Sie bei mir an der richtigen Adresse, denn ich bin:

„Ihre Immobilienspezialistin in unserer Region!“

Verkauf - Vermietung - Verwaltung - Bewertung:

Katrin Eggers Immobilien

Hermann-Wöhlke-Weg 2 (über Budni)
21039 Börnsen

Tel.: 040/244 354-54 Fax: -53

www.katrin-eggers-immobilien.de



**Gutschein
für eine
Immobilien-
bewertung**